
Nieges ut de Gemeinde, dit un dat

Poppendorf, Bussewitz und Vogtshagen

Inhalt: Portrait, Bürgermeister, Ernte-Dank-Fest, FSV Vogtshagen, Stall.dich.ein, FFW, Kulturverein, Nähkurs, Nachruf

PORTRAIT

In vielen Geschichten unserer Porträtreihe wurde das Gutshaus Poppendorf erwähnt. Daher entschieden wir uns, dieses Mal Uta Börner zu interviewen, die uns gern von ihrem Leben und damit verbunden von der Geschichte des Musenhofes berichtete. Sie wurde 1935 in Berlin geboren, ein Jahr nachdem ihr Vater das Gut Poppendorf als Landsitz für seine Familie erworben hatte. In den Kriegsjahren wurde Poppendorf dann zum Hauptwohnsitz der Familie, da hier im Gegensatz zu Berlin keine Bomben fielen. Mit 10 Jahren musste sie dann mit ihrer Familie vor den Russen Richtung Hamburg flüchten, wuchs dort auf, besuchte ein Internat und studierte nach der Schule Germanistik und Geschichte. Sie lernte dort ihren Mann kennen, den sie 1961 heiratete und bekam mit ihm vier Kinder. In Hamburg arbeitete sie als Journalistin für eine Hamburger Tageszeitung. Obwohl in Hamburg verwurzelt, blieb immer die Erinnerung und die Sehnsucht nach Poppendorf und Mecklenburg. Bereits vor der Wende reiste sie immer wieder in die alte Heimat, obwohl sie sich dem Haus, in dem sie ihre Kindheit verbracht hatte, nach DDR Gesetzgebung nur bis auf 30 Kilometer nähern durfte. So wirkte sie bereits vor der Wende in einem Verein mit, der die Gründung des Nationalparks Boddenlandschaft zum Ziel hatte. Als sie nach der Wiedervereinigung nach Poppendorf reiste, befand sich in ihrem ehemaligen Elternhaus der Konsum, die Kneipe, die Post, die Ärztin und Büroräume des Bürgermeisters. Schnell entschloss sie sich das Vorhaben ihres Vaters fortzusetzen. Dieser baute nicht nur das Gut zu einem Gestüt aus, sondern auch Häuser für die Gutsarbeiter entlang der alten Dorfstraße. 1991 konnten sie und ihr Mann das in die Jahre gekommene Gutshaus zurückkaufen. Nach nur zwei Jahren Bauzeit erfolgte die Fertigstellung. Von Anfang

an war ihr wichtig, dass der Musenhof nicht nur von der Familie genutzt wurde. Um ihn mit kulturellem Leben zu erfüllen, gründete sie den Musenhofverein der schon bald Kammermusikkonzerte und Ausstellungen organisierte. So entwickelte sich der Ort durch die Organisation der Advents- & Jazzkonzerte und des Musikpicknicks, die Öffnung zum Tag des Denkmals und die Vermietung für Hochzeiten oder andere Anlässe zu einer Begegnungsstätte und damit zum Wahrzeichen von Poppendorf, was auch im Sinne ihres Vaters gewesen wäre. Als prägend für ihr Leben beschreibt sie den Krieg, die Teilung Deutschlands, unter der sie sehr litt, und die Wiedervereinigung. Nach wie vor ist ihr soziales Engagement wichtig. So wie ihr Vater damals zur Kriegszeit nahm auch sie vor Kurzem selbstverständlich ukrainische Flüchtlinge auf. Der passionierten Gärtnerin ist Eigenständigkeit wichtig und so pendelt sie auch heute noch mit dem Pkw zwischen Hamburg & Poppendorf - seit 31 Jahren.

An dieser Stelle vielen Dank für die kleine Zeitreise.

DER BÜRGERMEISTER

Liebe Einwohner und Einwohnerinnen unserer Gemeinde, nun ist er schon wieder vorbei der Sommer 2022. Es ist schade, aber lässt uns die Freude auf einen bunten Herbst und die Hoffnung auf ein paar schöne Tage im Oktober. Sicher wird die Freude auf einen schönen Herbst von den vielen schlechten Nachrichten, die uns zur Zeit ereilen, sehr getrübt. Viele von uns sind sich nicht sicher, wie es wird in der kommenden Heizperiode. Bitte vertrauen Sie darauf, dass es auch wieder besser wird. Das Leben verläuft nicht immer gerade, sondern in Wellenbewegungen. Nach dem Tief kommt sicher auch wieder ein Hoch. Das war bisher so und wird auch weiter so sein. Nun aber zu dem, was in unserer Gemeinde so passiert ist. Zum Ersten ist es nicht mehr zu übersehen, der Traum vom Radweg wird wahr und die Arbeiten neigen sich dem Ende zu. Nach Information des Bentwischer Bürgermeisters ist die Fertigstellung und Übergabe für den 20.10.2022 geplant.

Leider habe ich eine Wette verloren, die eine Fertigstellung zum 08.08.2022 vorsah. Das ist aber nicht so schlimm, denn ich habe gerade von Marina Bialuch gehört, dass dieser Radweg schon 1991 in der Gemeindevertretung ein Thema war. Ich freue mich sehr, dass es nun endlich soweit ist. Wie ich schon öfter informiert habe, plant die Gemeinde ein Technologiezentrum auf dem Gelände der YARA zu errichten. Wir haben nun erstmalig aus dem Wirtschaftsministerium das Signal bekommen, dass Fördermittel bereitstehen. Leider nicht in der Höhe und dem Fördersatz, den wir erhofft haben. Ich habe nun einige Termine, um herauszubekommen was wir tun können und müssen. Ich werde Sie weiter informieren.

In Vogtshagen ist die Garage eingetroffen, sodass die Gemeindemitarbeiter es künftig leichter haben auf ihr Werkzeug zuzugreifen. Wir versprechen uns davon eine Minimierung der Fahrten zwischen den Dörfern und damit eine Einsparung von Arbeitszeit und Kraftstoff.

Endlich ist es wieder soweit: Unser Dorfladen macht wieder auf. Das Konzept der Betreiber hört sich sehr gut an und lässt auf ein langes Bestehen hoffen. Ich wünsche der Mannschaft rund um Max, ganz viel Glück bei der Umsetzung ihrer Ziele. Wir sind alle gefragt bei der Nutzung des Angebotes. Ein Laden lebt von der Kundschaft, also nutzt ihn. Es lohnt sich, für uns alle.

Als nächstes Bauvorhaben werden wir das Gelände neben der Feuerwehr einzäunen. Dort wird ein Übungsplatz für unsere Wehr und ein Kinderspielplatz entstehen. Es werden auch Bäume angepflanzt. Die Grünschnittcontainer werden bis Ende Oktober stehen. Wir werden in diesem Jahr 15.000,- € dafür ausgeben. Ich denke doch, dass dies eine tolle Sache für die Einwohner der Gemeinde ist. Die Treppe vor dem Container ist, nachdem sie so gut angenommen wurde, gekauft.

Es steht wieder ein neues Fest an. Anna von Roenne, Fam. Scheibler, der Kulturverein und auch die Feuerwehr organisieren am 25.09. ein Erntedankfest. Wir sind alle aufgerufen uns an der Gestaltung zu beteiligen. Lesen Sie dazu mehr im Aushang, um zu sehen was alles

geplant ist. Ich zähle auf Sie. Ich wünsche uns allen einen ruhigen Herbst, ein weltweit baldiges, friedliches Miteinander und mehr gute Nachrichten.

Ihr Jörg Wallis

ERNTE-DANK-FEST

„Eine gute Ernte und genug zu essen, ein hübsches Dorf mit lauter Menschen, die gerne hier wohnen – und Frieden! Wir haben viel Grund, dankbar zu sein. Und das wollen wir am 25. September gemeinsam mit Groß und Klein feiern“ sagt Jörg Wallis, der Bürgermeister von Poppendorf. **Eine gemeinschaftliche Aktion:** Schon vor Monaten tat er sich hierfür mit dem landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Scheibler, mit der Kirchengemeinde Bentwisch, mit dem Poppendorfer Kulturverein am Musenhof und der Freiwilligen Feuerwehr zusammen. Auch für die Ukrainer und Ukrainerinnen, die seit März in Musenhof und Musenstall wohnen, soll dies ein Zeichen für Gemeinschaft und den Wunsch aller nach Frieden sein. Sie freuen sich auf den Tag, möchten ihn mitfeiern und ukrainische Spezialitäten zum gemeinsamen Mittagessen beisteuern. **Ein buntes Programm für Jung und Alt:** Das Programm beginnt um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst im Musenstall. Musikalisch gestaltet ihn der Singkreis und das Bläserensemble der Familie Schmidt aus Bentwisch. Auch für Kinder gibt es im Gottesdienst etwas zu hören, zu sehen und zu tun. Bringt sie gerne mit! Um 12 Uhr gehen wir gemeinsam hinüber auf den Stützpunkt der Agrar Union GmbH, wo ab 12:15 Uhr Spannendes zur diesjährigen Ernte präsentiert wird. Lasst Euch überraschen! **Ein Mittagessen, das das Dorf zusammen-bringt:** Um 13:15 Uhr beginnt dann im Musenstall das gemeinsame Dorf-Mittagessen. Alle sind gebeten, etwas Leckeres zum Buffet beizusteuern (gern schon morgens vor 11 Uhr im Musenstall abgeben), um dann gemeinsam die kulinarische Vielfalt zu genießen. Hierfür bitte auf dieser Liste eintragen: <http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-aad442ae-09f0-4559-a363-10839fccc590> oder per QR-Code:



Ein Kinder-Malwettbewerb: Alle Kinder in und rund um Poppendorf sind eingeladen, am Malwettbewerb zum

Thema „Frieden“ teilzunehmen. Bitte bringt Eure Bilder mit zum Gottesdienst oder zum Mittagessen, sie werden dann im Stall ausgestellt. Um 15 Uhr gibt es eine Preisverleihung. Außerdem werden die Kindergarten-Kinder für uns singen.

Ein Konzert für den Frieden: Um 16 Uhr rundet im Festsaal des Musenhofs ein Konzert des Kulturvereins am Musenhof das Programm ab. Studierende der hmt Rostock und der Musikakademie Kiew spielen auf Klavier, Klarinette und Violine unter dem Titel „Ich lebe, weil ich Glück hatte. Ein Konzert für den Frieden“ Werke aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Dabei werden auch Werke ukrainischer KomponistInnen vorgestellt. Karten gibt es im Vorverkauf wie immer auf der Webseite des Vereins: www.kulturverein-am-musenhof.de

Gemeinschaft zählt, gerade jetzt! „In der Corona-Zeit ist uns allen bewusst geworden, wie wertvoll Gemeinschaft ist, gerade in schwierigen Zeiten“, sagt Pastor Haack. Diese Gemeinschaft zu pflegen, darum soll es bei diesem Erntedankfest gehen. Seid dabei, wir freuen uns auf Euch!

Anna von Roenne

FSV VOGTSHAGEN

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die dunkle Jahreszeit beginnt. Schön, dass es Laternen gibt. Am 22.10.2022 wollen wir unseren Laternenumzug in Vogtshagen durchführen. Ob Groß oder Klein, mit oder ohne Laterne, kommt vorbei und seid dabei.

Wer nicht so lange warten möchte, trifft sich mit uns am 24.09.22 zur Radtour. Start 10.00 Uhr am DGH Vogtshagen, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Wer unterwegs dazu stoßen möchte, kann die Streckenführung bei Herrn Voss erfragen. Geplant ist ein Ausflug durch die Rostocker Heide bis nach Warnemünde.

Weitere Termine für geplante Veranstaltungen und die regulären Trainingszeiten findet Ihr auf unserer Homepage www.fsv-vogtshagen.de.

Mit sportlichen Grüßen, K. Töpfer

STALL.DICH.EIN.

Eine tolle Eröffnungsfeier von Bio24 im Stall.dich.ein liegt hinter uns. Das neue Betreiber-Team Maximilian Voß und sein Bruder Philipp Koeppen haben so einiges geboten für Groß und Klein. Gerne stellen wir Ihnen das neue Konzept und das Team in der nächsten Ausgabe einmal genauer vor. Die aktuellen Veranstaltungspläne möchten wir Ihnen jedoch heute schon mitteilen:

24.09. um 18 Uhr: Stall & Kino – Filmvorführung im großen Saal (Familienfilm). Eintritt: 7,50€ für Erwachsene, 5€ für Kinder; inkl. Popcorn

Ab 03.10. von 18.30 – 20 Uhr: Start der regelmäßigen Kurse von Unlonely & Bio24: Dienstags: Töpfern mit Dörte, Mittwochs: Nähen mit Dörte und Donnerstags: Malen mit Dörte. Freitags & Samstags: Café, Dorfladen (9-18 Uhr) Sonntags auch Café und Brunch (bitte mit Voranmeldung)

Ab 07.10. um 19.30 Uhr: jeden Freitag Kneipenabend mit Volker Schenzle & Team. Am 07.10. mit Livemusik: Markus Stregmann (Liedermacher aus Rostock)

15. - 16.10. Elke Koeppen (Sa: 9-17 Uhr & So: 9-15 Uhr): „Töchter schreiben die Lebensgeschichte ihrer Mütter in der ICH-Form“ (Flyer beachten)

29.10. ab 18 Uhr bis open End „Stall & Grill“ mit Philipp – leckeres BBQ (Veggie & Fleisch)

Weitere Infos zu Veranstaltungen im November und Dezember sowie Anmeldeformulare finden Sie unter: www.bio24.de – Kurse gern über kurse@bio24.de Ebenfalls regelmäßig im Stall.dich.ein: ArtNight Kurse mit Dörte. Die genauen Termine finden Sie unter www.artnight.de (Rostock >> Künstlerfilter: Dörte)

FFW POPPENDORF

„Sehr geehrte Mitglieder, geschätzte Kameraden, liebe Freunde“. So begrüßte Christian Gäth, in seiner Funktion als erster Vorstand des Fördervereines der Freiwilligen Feuerwehr Poppendorf, die Anwesenden am Nachmittag des 20. August, im Gerätehaus der Feuerwehr. Wieder war es so weit, die jährliche Mitgliederversammlung wurde anberaumt! Alle 24 Anwesenden erhielten eine Präsentation über die rechtlichen Abläufe um den Verein herum und einen Rück- sowie Ausblick durchgeführter und geplanter Veranstaltungen. Als Beauftragter für Amtsgeschäfte konnte der zweite Vorsitzende Harms Frese verkünden, dass die Satzungsänderungen der letzten Versammlung durch alle notwendigen juristischen Instanzen gebilligt wurden und somit in Kraft getreten

sind. Immerhin bedarf es dafür Schriftverkehr mit dem Finanzamt, dem Amtsgericht sowie eines Besuches beim Notar.

Ein Rückblick ergab, dass unsere Freiwillige Feuerwehr zusammen mit Ihrem Förderverein, im letzten Jahr, einiges auf die Beine gestellt hat. Den Tag der offenen Tür, das Herbstfeuer und die Durchfahrt des Weihnachtsmanns im Advent im Kalenderjahr 2021 sowie eine Fahrt in den Hansa Freizeitpark für die Jugendfeuerwehr, in den Sommerferien dieses Jahr, um nur einige zu nennen.

Nach Anfrage des FSV Vogtshagen hat der Förderverein mit viel Spaß bei den Feierlichkeiten zu dessen Jubiläumstag unterstützt. Genauso lebendig soll es weitergehen – da sind sich alle Mitglieder einig! Dabei bekommt die Arbeit der Jugendfeuerwehr unter Jugendwart Karsten Kulp immer eine besondere Bedeutung. Mit den Einnahmen aus Bratwurst, Zuckerwatte und den Fördergeldern der Gemeinde kann nächstes Jahr wieder das lange ersehnte Skilager in Tschechischen Lipno nad Vlavou stattfinden.

Bevor sich am Abend bei einem geselligen BBQ weiter ausgetauscht wurde, machten die Vorstandsvorsitzenden nochmals deutlich, dass Vereinsarbeit nicht selbstverständlich ist und vor allem vom Mitmachen lebt. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr begründet sich 2019 und hat in Anbetracht der momentanen Mitgliederzahlen großen Zuspruch erhalten. Mitmachen kann übrigens jeder, auch ohne aktiv als freiwilliger Feuerwehrmann/ –frau tätig zu sein. Geboten wird ein aktives Vereinsleben, Jugendarbeit und Geselligkeit.

In diesem Sinne wünscht der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Poppendorf sich weiterhin viele Projekte und großen Zulauf im Hinblick auf die aktive Gestaltung des Gemeindelebens.

KULTURVEREIN

Liebe Kulturfreunde,
wie im Ernte-Dank-Artikel schon beschrieben, findet am 25.09.2022 als Höhepunkt des Erntedankfestes der Gemeinde Poppendorf um 16 Uhr im Festsaal des Musenhofes Poppendorf ein klassisches

Konzert Studierender der hmt Rostock und der Musikakademie Kyiv statt. Unter dem Titel „Ich lebe, weil ich Glück hatte“- ein Konzert für den Frieden wird westeuropäische Musik aus dem 18. und 19. Jahrhundert gespielt und werden Werke ukrainischer KomponistenInnen vorgestellt. Der Kulturverein am Musenhof e.V. begrüßt alle Gäste wie immer sehr herzlich zu unserer Herbstveranstaltung. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Der Vorstand des Kulturvereins am Musenhof e.V.

AN DIE NÄHMASCHINEN

Wer hat Lust zum Nähen? Jeden Mittwoch, ab dem 26.10.2022, von 16.00 bis ca. 19.00 Uhr im Stall.dich.ein, Poppendorf. Begonnen wird mit dem Nähen einer Pumphose für Kinder oder einer Wendemütze. Es wäre schön, wenn folgende persönliche Sachen mitgebracht würden (wenn vorhanden): Stoffschere, Papierschere, Bleistift, Lineal, Bandmaß und Stecknadeln. Der Teilnehmerpreis beträgt 15,00€. Ich freue mich auf die erste Nähstunde.

Ursula Rachow, Hobbyschneiderin

SCHWERER VERLUST

Nach langer Krankheit verabschieden wir uns von Martina Rönsch, die als zweite stellvertretende Vereinsvorsitzende, Impulsgeberin und inspirierende Gesprächspartnerin unser Vereinsleben aktiv mitgestaltet hat. Unsere Martina hat ihre Tätigkeit nie im Zusammenhang mit ihrer Position gesehen. Ihr war es ein Bedürfnis, eine Aufgabe zu haben und gleichzeitig eine Stütze in unserem Verein zu sein. Die Pflege unserer Webseite sowie die gesamte Pressearbeit hat sie mit viel Engagement und Können ausgefüllt. Martina wird uns als ein offener, freundlicher und immer positiv denkender Mensch mit viel Herzenswärme in Erinnerung bleiben. Wir sind unendlich traurig und dankbar. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Im Namen der Vereinsmitglieder des Kulturvereins am Musenhof e.V. Poppendorf

IMPRESSUM

Dörp – Info: Poppendorf, Bussewitz und Vogtshagen

Redaktion: Tino Franke & Carolin Barke

E-Mail: franke.poppendorf@amtcarbaek.de

Auflage: 320 Exemplare

Für den Inhalt einzelner Beiträge tragen die Verfasser die Verantwortung
